

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführungsmodul					
Modul Nr. 02-12- B011/OM	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 120h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B112-vl	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Propädeutikum)		Vorlesung	2
	02-12-B111-vl	Orientierungsveranstaltung		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Im Rahmen der Orientierungsveranstaltung werden Studierende in die Strukturen von Universität, Fachbereich und Institut eingeführt. Ihnen werden die Beratungsangebote von Universität, Fachbereich und Institut vorgestellt; außerdem erhalten sie eine Einführung in die Struktur der Prüfungsverwaltung und der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldung. Die Studierenden erhalten im Propädeutikum eine Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Neben der Recherche von Literatur, wird auf das Erstellen von Literaturverzeichnissen, das Lesen von wissenschaftlichen Quellen und das Schreiben von kürzeren und längeren Texten eingegangen. Außerdem wird auf die Erstellung von Präsentationen und Handouts für mündliche Vorträge eingegangen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben einen Überblick über die Beratungsangebote von Universität, Fachbereich und Institut und können bei auftretenden Fragen sicher entscheiden, wo relevante Informationen zur Beantwortung ihrer Fragen erhältlich sind. Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• relevante Literatur zu einer Fragestellung aufzufinden, auszuwerten und zu kürzeren und längeren wissenschaftlichen Texten zu verarbeiten sowie• die Fähigkeit zu erwerben, mündliche Vorträge durch Präsentationen und Handouts zu unterstützen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B112-vl] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				

6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B112-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Hausarbeit oder Essay oder Exzerpt. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Vorlesungsbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Propädeutikum)“, d.h. der Hausarbeit oder des Essays oder des Exzerpts. Die Studienleistungen in diesem Modul sind Teil der nach § 3a der Allgemeinen Prüfungsbedingungen innerhalb der ersten beiden Semester zu erbringenden Mindestleistungen.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundbegriffe der Soziologie					
Modul Nr. 02-12- B012/OM	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B012-vl	Grundbegriffe der Soziologie		Vorlesung	2
2	Lerninhalt In dem Modul werden grundlegende soziologische Begriffe in ihrer historischen Entwicklung und gegenwärtigen Nutzung dargestellt. Dies umfasst die Betrachtung der Relation der historischen Bezüge und aufgegriffenen theoretischen Traditionen. Zudem soll die historische Gewordenheit der verwendeten Grundbegriffe in Verbindung zu deren theoretischer Einbettung ansatzweise beleuchtet werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • soziale Sachverhalte mit Hilfe soziologischer Grundbegriffe angemessen zu beschreiben und • Fachtexte, in denen soziologische Grundbegriffe verwendet werden, zu verstehen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B012-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B012-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.				

10	Kommentar
-----------	------------------

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Grundbegriffe der Soziologie“, d.h. der Klausur.

Die Studienleistungen in diesem Modul sind Teil der nach § 3a der Allgemeinen Prüfungsbedingungen innerhalb der ersten beiden Semester zu erbringenden Mindestleistungen.

Modulbeschreibung

Modulname					
Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse					
Modul Nr. 02-12- B021/OM	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B021-vl	Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung legt einen Schwerpunkt auf den Zusammenhang von ökonomischem und sozialstrukturellem Wandel. Themen sind die Theorien und empirischen Forschungsansätze zur Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, der Überblick über die charakteristischen Merkmale der Sozialstruktur Deutschlands. Vertieft werden eine Reihe wichtiger Felder, etwa die geschichtlichen Veränderungen der Sozialstruktur und ihre Einbettung in die sozioökonomische Grundstruktur. Gegenstand sind zudem Formen und Indikatoren sozialer Ungleichheit, vor allem die Einkommens- und Vermögensverteilung. Weitere Themenfelder: Arbeitsmarkt und Arbeitsverhältnisse, Ursachen und Folgen organisationalen Wandels, Bildung und sozialer Status, Migration und kulturelle Vielfalt, Geschlechterverhältnisse, Familie und private Lebensformen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• auf der Basis des erlangten Verständnisses der Konzepte und der genannten Dimensionen der Sozialstruktur diese darzustellen, zu erklären und ihre Verflechtung miteinander zu bewerten,• die Auswirkungen struktureller sozioökonomischer Umbrüche und krisenhafter Verwerfungen auf die Sozialstruktur empirisch und theoretisch zu erfassen, einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere gesellschaftliche Zusammenhänge unter Heranziehung soziologischer Theorien einzuordnen,• mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte sich in ein neues Gebiet sozialer Strukturen und sozialer Ungleichheit einzuarbeiten und dies angemessen analysieren, verstehen und bewerten zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B021-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B021-v1] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS Verlag. Huinink, Johannes, Torsten Schröder (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 2., kompl. überarb. Aufl. UTB GmbH. Klein, Thomas (2005): Sozialstrukturanalyse. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Erlinghagen, Marcel, Karsten Hank (2013): Neue Sozialstrukturanalyse: Ein Kompass für Studienanfänger. UTB GmbH</p>
10	<p>Kommentar Klausur. Alternativ zur Klausur kann auch eine Hausarbeit oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Vorlesungsbeginn. Die Modulbewertung ergibt aus der Bewertung der Studienleistung, d.h. bestanden/nicht bestanden. Die Studienleistungen in diesem Modul sind Teil der nach § 3a der Allgemeinen Prüfungsbedingungen innerhalb der ersten beiden Semester zu erbringenden Mindestleistungen.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse I					
Modul Nr. 02-12- B022/OM	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B022-se	Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse I		Seminar	2
2	Lerninhalt Einführung und Überblick über grundlegende Fokussierungen der Sozialstrukturanalyse. Klassische Theorien und empirische Forschungsansätze zur Sozialstruktur Deutschlands, dargelegt in unterschiedlichen Einführungswerken. Überblick über die charakteristischen Merkmale der Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich; exemplarische Analyse sozialer Ungleichheit und materieller Lebensbedingungen am Beispiel aktueller statistischer Überblicke (z.B. Sozialbericht der Bundesregierung); Funktionalistische Theorieansätze; Geschichte und Entwicklung von Klassentheorien am Beispiel zentraler Theoriewerke (Marx, Weber u.a.); Demographie; Prekarität				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• auf der Basis des erlangten Verständnisses der Konzepte und der genannten Dimensionen der Sozialstruktur diese darzustellen, zu erklären und ihre Verflechtung miteinander zu bewerten,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere gesellschaftliche Zusammenhänge unter Heranziehung klassischer soziologischer Theorien einzuordnen,• empirische Untersuchungen und eigene soziale Erfahrungen und ihre Relevanz zu bewerten,• über die grundlegenden theoretischen und empirischen Konzepte zu verfügen, um sich in ein neues Gebiet sozialer Strukturen und sozialer Ungleichheit einzuarbeiten und dies angemessen analysieren, verstehen und bewerten zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B022-se] (Studienleistung, fakultativ, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B022-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS Verlag. Huinink, Johannes, Torsten Schröder (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 2., kompl. überarb. Aufl. UTB GmbH. Klein, Thomas (2005): Sozialstrukturanalyse. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Erlinghagen, Marcel, Karsten Hank (2013): Neue Sozialstrukturanalyse: Ein Kompass für Studienanfänger. UTB GmbH</p>
10	<p>Kommentar Klausur oder Referat oder Exzerpt oder Protokoll. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse I“, d.h. der Klausur oder des Protokolls oder des Essays. Die Studienleistungen in diesem Modul sind Teil der nach § 3a der Allgemeinen Prüfungsbedingungen innerhalb der ersten beiden Semester zu erbringenden Mindestleistungen.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse II					
Modul Nr. 02-12-B023	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B023-se	Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse II		Seminar	2
2	Lerninhalt Neuere Theorien und empirische Forschungsansätze zur Sozialstruktur und sozialen Ungleichheit (Beck, Bourdieu u.a.); Vertiefung einiger wichtiger Bereiche, v.a. geschichtliche Veränderungen der Sozialstruktur und ihre Einbettung in die sozioökonomische Grundstruktur: Individualisierung, Lebensstil, neuere Schicht- und Klassenmodelle, soziale Milieus.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• auf der Basis des erlangten Verständnisses der Konzepte und der genannten Dimensionen der Sozialstruktur diese darzustellen, zu erklären und ihre Verflechtung miteinander zu bewerten, und zwar sowohl im mündlichen Vortrag als auch mittels der Ausarbeitung einer schriftlichen Expertise,• einzelne, auch aktuelle Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere gesellschaftliche Zusammenhänge unter Heranziehung neuerer soziologischer Theorien einzuordnen,• empirische Untersuchungen von Alltagsinterpretationen und eigener sozialer Erfahrungen und Bewertung zu unterscheiden und ihre Relevanz zu bewerten, über die weiterführenden theoretischen und empirischen Konzepte zu verfügen, um sich in ein neues Gebiet sozialer Strukturen und sozialer Ungleichheit einzuarbeiten und dies angemessen analysieren, verstehen und bewerten zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B023-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B023-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B023-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-B023-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS Verlag. Huinink, Johannes, Torsten Schröder (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 2., kompl. überarb. Aufl. UTB GmbH. Klein, Thomas (2005): Sozialstrukturanalyse. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Erlinghagen, Marcel, Karsten Hank (2013): Neue Sozialstrukturanalyse: Ein Kompass für Studienanfänger. UTB GmbH</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Exzerpt oder ein Protokoll verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse II“, d.h. der Hausarbeit.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Wissenschaftstheoretische Grundlagen					
Modul Nr. 02-12-B031	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B031-vl	Wissenschaftstheoretische Grundlagen		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Im Rahmen des Moduls wird ein Überblick über die Geschichte der empirischen Sozialforschung gegeben, die zur Herausbildung von quantitativen und qualitativen methodologischen Traditionen geführt hat. Daran anschließend werden methodologische Grundfragen und Kontroversen vorgestellt (Induktion, Deduktion, Erklären und Verstehen, Werturteile und Forschungsethik). Weitergehend werden grundlegende Formen der Begriffsbildung und Definition von Begriffen behandelt sowie Formen von Hypothesen und theoretischen Modellen. Weiterhin wird auf die Operationalisierung von Begriffen eingegangen. Schließlich wird auf die Forschungsdesigns eingegangen, wobei zunächst Einzelfalldesigns von Repräsentativdesigns unterschieden werden und anschließend Quer- und Längsschnittdesigns sowie deren Varianten diskutiert werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• Forschungsfragestellungen in eine geeignete formale Struktur zu überführen und• die Angemessenheit von Forschungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu beurteilen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B031-vl] (Fachprüfung, fakultativ, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B031-vl] (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie
9	Literatur Lamnek, Siegfried (2010): Qualitative Sozialforschung: Lehrbuch. Weinheim: Beltz Psychologie Verlagsunion. Schnell, Rainer, Paul B. Hill; Elke Esser (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Aufl. München: Oldenbourg.
10	Kommentar Klausur oder Essay oder Exzerpt oder Protokoll. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Vorlesungsbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Fachprüfung „Wissenschaftstheoretische Grundlagen“, d.h. der Klausur oder des Essays oder des Exzerpts oder des Protokolls.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung I					
Modul Nr. 02-12-B032	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B032-vl	Methoden der empirischen Sozialforschung I		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Schwerpunktmäßig Verfahren der quantitativen Sozialforschung: <ul style="list-style-type: none">• Auswahlverfahren (Theorie und Praxis der Zufallsstichprobe, sonstige Auswahlverfahren, Nonresponse)• Varianten des standardisierten Interviews (Theorie der Befragung, Fehlerquellen im persönlichen Interview, Fragebogenkonstruktion und Frageformulierung, Pretest-Verfahren, Interviewerschulung, Face-to-Face-Befragung, telefonische, schriftliche und Online-Befragungen)• Standardisierte Beobachtungsverfahren• Quantitative Inhaltsanalyse,• Nichtreaktive Verfahren und Nutzung von prozessproduzierten Daten, Forschungsdatenarchiven und Internetressourcen; Sozialforschung und Datenschutz				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die konzeptionelle Anlage und die praktische Durchführung von quantitativen Forschungsprojekten im Bereich der Methoden der empirischen Sozialforschung kritisch zu beurteilen und• selbstständig kleinere quantitative Forschungsprojekte zu planen und Datenerhebungen durchzuführen, die den etablierten Qualitätsstandards entsprechen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B032-vl] (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B032-v1] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie
9	Literatur Schnell, Rainer, Paul B. Hill; Elke Esser (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Aufl. München: Oldenbourg.
10	Kommentar Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Fachprüfung „Methoden der empirischen Sozialforschung I“, d.h. der Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung II					
Modul Nr. 02-12-B033	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B033-vl	Methoden der empirischen Sozialforschung II		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Schwerpunktmäßig Verfahren der qualitativen Sozialforschung: <ul style="list-style-type: none">• Auswahlverfahren (Quotenauswahl, bewusste Auswahlen, sonstige Auswahlverfahren)• Varianten des qualitativen Interviews (Leitfadeninterview, narratives und ethnographisches Interview, Gruppendiskussionen, Focus Groups)• Qualitative Beobachtungsverfahren und ethnographische Methoden• Qualitative Inhaltsanalyse, Transkription und Codierung qualitativer Daten, Bildanalysen und visuelle Verfahren, Software für qualitative Inhaltsanalysen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die konzeptionelle Anlage und die praktische Durchführung von qualitativen Forschungsprojekten im Bereich der Methoden der empirischen Sozialforschung kritisch zu beurteilen und• selbstständig kleinere qualitative Forschungsprojekte zu planen und Datenerhebungen durchzuführen, die den etablierten Qualitätsstandards entsprechen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B033-vl] (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B033-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	Bachelor of Arts Soziologie
9	Literatur Lamnek, Siegfried (2010): Qualitative Sozialforschung: Lehrbuch. Weinheim: Beltz Psychologie Verlagsunion. Schnell, Rainer, Paul B. Hill; Elke Esser (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Aufl. München: Oldenbourg.
10	Kommentar Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Fachprüfung „Methoden der empirischen Sozialforschung II“, d.h. der Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Qualitative oder quantitative Methodenvertiefung					
Modul Nr. 02-12-B034	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B034-se	Qualitative oder quantitative Methodenvertiefung		Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen der Methodenvertiefung sollen die Studierenden eine quantitative oder qualitative Forschungsmethode näher kennenlernen. Neben qualitativen oder quantitativen Befragungsmethoden, kommen auch Gruppendiskussionen, Beobachtungsmethoden oder inhaltsanalytische Methoden in ihrer quantitativen oder qualitativen Ausformung in Betracht. Ebenfalls sind Kurse in Statistik-Software möglich.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die erlernte Methode im Bereich der vertieften Methodenausbildung in ihrer praktischen Durchführung im Rahmen von Forschungsprojekten selbstständig anwenden zu können und• Studien, in deren Rahmen diese Methode Anwendung gefunden hat, auf die Einhaltung etablierter Qualitätsstandards hin zu überprüfen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B034-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B034-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B034-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)• [02-12-B034-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Essay oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann eine Klausur verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Qualitative oder quantitative Methodenvertiefung“, d.h. der Hausarbeit resp. der Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Statistische Datenanalyse I					
Modul Nr. 02-12-B041	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B041-vl	Statistische Datenanalyse I		Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Skalenniveau und Analyseverfahren• Tabellen, Graphiken und Maßzahlen der univariaten Analyse• Tabellen, Graphiken und Koeffizienten der bivariaten Tabellenanalyse• Wahrscheinlichkeitstheorie, Kombinatorik und theoretische Verteilungen• Konfidenzintervallberechnung• Statistische Signifikanztests				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• elementare uni- und bivariate Berechnungen der Deskriptiv- und Inferenzstatistik im Bereich der statistischen Datenanalyse praktisch durchführen zu können sowie• veröffentlichte Datenanalysen der quantitativen Sozialforschung zu verstehen und kritisch nachvollziehen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B041-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B041-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur				

	Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Modulbewertung ergibt aus der Bewertung der Studienleistung, d.h. bestanden/nicht bestanden.

Modulbeschreibung

Modulname					
Statistische Datenanalyse II					
Modul Nr. 02-12-B042	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B042-vl	Statistische Datenanalyse II		Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Statistische Signifikanztests• Lineare Regression (bivariat und multivariat), Korrelations- und Determinationskoeffizient• Varianzanalyse• Logistische Regression				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• fortgeschrittene bivariate Berechnungen der Inferenzstatistik im Bereich der statistischen Datenanalyse praktisch durchführen zu können sowie• veröffentlichte Datenanalysen der quantitativen Sozialforschung zu verstehen und kritisch nachvollziehen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B042-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B042-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.				

10

Kommentar

Die Modulbewertung ergibt aus der Bewertung der Studienleistung, d.h. bestanden/nicht bestanden.

Modulbeschreibung

Modulname Theorie und Gesellschaft I					
Modul Nr. 02-12-B051	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B051-vl	Theorie und Gesellschaft I		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Einführung in die Geschichte und Theorie der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien zu verstehen und darstellen zu können,• ein Verständnis für die Reichweite und die Anwendungsbezüge klassischer soziologischer Theorien zu entwickeln sowie,• ein Verständnis für die institutionelle und kognitive Identität des Faches zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B051-vl] (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B051-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.				
10	Kommentar Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Fachprüfung „Theorie und Gesellschaft I“, d.h. der				



	Klausur.
--	----------

Modulbeschreibung

Modulname					
Theorie und Gesellschaft II					
Modul Nr. 02-12-B052	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B052-se	Theorie und Gesellschaft II		Seminar	2
2	Lerninhalt Einführung in die Geschichte und Theorie der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien im Vergleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien zu verstehen und zu vergleichen,• ein Verständnis für die Reichweite und die Anwendungsbezüge verschiedener klassischer soziologischer Theorien zu entwickeln sowie,• ein Verständnis für die institutionelle und kognitive Identität des Faches zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B052-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B052-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B052-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)• [02-12-B052-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur				

	Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
--	---

10	Kommentar
-----------	------------------

	Referat und Hausarbeit. Alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn.
--	--

	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Theorie und Gesellschaft II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.
--	---

Modulbeschreibung

Modulname Theorie und Gesellschaft III					
Modul Nr. 02-12-B053	Kreditpunkte 3CP	Arbeitsaufwand 90h	Selbststudium 60h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B053-vl	Theorie und Gesellschaft III		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Einführung in die Geschichte und Theorie der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• moderne soziologische Theorien				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• moderne soziologische Theorien zu verstehen und darstellen zu können,• ein Verständnis für die Reichweite und die Anwendungsbezüge moderner soziologischer Theorien zu entwickeln,• aktuelle Forschungsergebnisse informiert zu verorten und bewerten zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B053-vl] (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B053-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.				
10	Kommentar Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Fachprüfung „Theorie und Gesellschaft III“, d.h. der				



	Klausur.
--	----------

Modulbeschreibung

Modulname Theorie und Gesellschaft IV					
Modul Nr. 02-12-B054	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B054-se	Theorie und Gesellschaft IV		Seminar	2
2	Lerninhalt Einführung in die Geschichte und Theorie der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• moderne soziologische Theorien sowie deren Vergleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• moderne soziologische Theorien zu verstehen und vergleichend darstellen zu können,• aktuelle Forschungsprobleme aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven diskutieren zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B054-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B054-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B054-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)• [02-12-B054-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie				
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.				

10	<p>Kommentar</p> <p>Referat und Hausarbeit. Alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Theorie und Gesellschaft IV“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Soziologie I					
Modul Nr. 02-12-B061	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B061-se	Spezielle Soziologie I		Seminar	2
2	Lerninhalt <p>Das Modul führt exemplarisch in spezielle Gegenstandsbereiche soziologischer Analyse ein. Beispiele für solche Gegenstandsbereiche sind etwa das Bildungssystem, die Familie, Strukturen sozialer Ungleichheit, die Organisationsformen von Arbeit und Betrieb, Städte sowie die Verräumlichung des Sozialen, aber auch der Gesellschaftsvergleich und die Entwicklung zur Weltgesellschaft.</p> <p>Die Fragestellungen beziehen sich auf unterschiedliche Perspektiven, unter denen gesellschaftliche Verhältnisse betrachtet werden können, z.B. in der Perspektive der Kommunikation und der Interaktion zwischen den handelnden Individuen, der Ausbildung und Veränderung sozialer Strukturen, der Analyse von Systemen, des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft, der Beziehungen von Macht und Herrschaft in einer Gesellschaft. Die Theorien, mit denen die Soziologie bei konkreten Fragestellungen und Gegenstandsbereichen arbeitet, werden vorgestellt und diskutiert.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über gesellschaftliche Teilbereiche aus soziologischer Perspektive zu bewerten, ein grundlegendes Verständnis für soziale Zusammenhänge zu entwickeln, • einfache gegenstandsbezogene Texte systematisch zu lesen und die Argumente zu extrahieren, • soziologische Theorien mittlerer Reichweite zu verstehen, die sich auf konkrete gesellschaftliche Probleme und soziologische Fragestellungen beziehen, • den „soziologischen Blick“, d.h. einen analytischen Zugriff auf soziale Verhältnisse über die Beobachtung und Interpretation individuellen Handelns, zu entwickeln. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B061-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb) • [02-12-B061-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B061-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-B061-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Thesenpapier oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Bericht oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Soziologie I“, d.h. der Hausarbeit resp. des Berichts resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Soziologie II					
Modul Nr. 02-12-B062	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B062-se	Spezielle Soziologie II		Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul vertieft exemplarisch die Analyse spezieller Gegenstandsbereiche und Fragestellungen. Beispiele für solche Gegenstandsbereiche sind etwa das Bildungssystem, die Familie, Strukturen sozialer Ungleichheit, die Organisationsformen von Arbeit und Betrieb, Städte sowie die Verräumlichung des Sozialen, aber auch der Gesellschaftsvergleich und die Entwicklung zur Weltgesellschaft.</p> <p>Die Fragestellungen beziehen sich auf unterschiedliche Perspektiven, unter denen gesellschaftliche Verhältnisse betrachtet werden können, z.B. in der Perspektive der Kommunikation und der Interaktion zwischen den handelnden Individuen, der Ausbildung und Veränderung sozialer Strukturen, der Analyse von Systemen, des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft, der Beziehungen von Macht und Herrschaft in einer Gesellschaft. Die Theorien, mit denen die Soziologie bei konkreten Fragestellungen und Gegenstandsbereichen arbeitet, werden anhand empirischer Ergebnisse geprüft und bewertet.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiterführende Kenntnisse über gesellschaftliche Teilbereiche zu erwerben, ein Verständnis für soziale Zusammenhänge zu entwickeln, • die Fähigkeit zur systematischen Textlektüre und zum konsistenten Argumentieren zu entwickeln, • die Fähigkeit zum Umgang mit soziologischen Theorien, die auf konkrete gesellschaftliche Probleme und soziologische Fragestellungen bezogen werden, zu entwickeln, • den „soziologischen Blick“, d. h. einen analytischen Zugriff auf soziale Verhältnisse über die Beobachtung und Interpretation individuellen Handelns, zu entwickeln sowie • einen Sinn für empirische Untersuchungen auszubilden. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B062-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb) • [02-12-B062-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS) 				

6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B062-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-B062-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Thesenpapier oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Bericht oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Soziologie II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Berichts resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Soziologie III					
Modul Nr. 02-12-B063	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B063-se	Spezielle Soziologie III		Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul führt exemplarisch in fortgeschrittene Analysen spezieller Gegenstandsbereiche und Fragestellungen ein. Beispiele für solche Gegenstandsbereiche sind etwa das Bildungssystem, die Familie, Strukturen sozialer Ungleichheit, die Organisationsformen von Arbeit und Betrieb, Städte sowie die Verräumlichung des Sozialen, aber auch der Gesellschaftsvergleich und die Entwicklung zur Weltgesellschaft. Die Fragestellungen beziehen sich auf unterschiedliche Perspektiven, unter denen gesellschaftliche Verhältnisse betrachtet werden können, z.B. in der Perspektive der Kommunikation und der Interaktion zwischen den handelnden Individuen, der Ausbildung und Veränderung sozialer Strukturen, der Analyse von Systemen, des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft, der Beziehungen von Macht und Herrschaft in einer Gesellschaft. Die Theorien, mit denen die Soziologie bei konkreten Fragestellungen und Gegenstandsbereichen arbeitet, werden vergleichend diskutiert und vor dem Hintergrund übergreifender gesellschaftlicher Trends bewertet.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• vertiefte Kenntnisse über gesellschaftliche Teilbereiche zu erwerben, ein Verständnis für soziale Zusammenhänge zu entwickeln,• die Fähigkeit zur systematischen Textlektüre und zum konsistenten Argumentieren zu entwickeln,• die Fähigkeit zum Umgang mit soziologischen Theorien, die auf konkrete gesellschaftliche Probleme und soziologische Fragestellungen bezogen werden zu entwickeln,• den „soziologischen Blick“, d. h. einen analytischen Zugriff auf soziale Verhältnisse über die Beobachtung und Interpretation individuellen Handelns zu entwickeln sowie• einen Sinn für empirische Untersuchungen auszubilden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B063-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B063-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B063-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-B063-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Thesenpapier oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Bericht oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Soziologie III“, d.h. der Hausarbeit resp. des Berichts resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Soziologie IV					
Modul Nr. 02-12-B064	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B064-se	Spezielle Soziologie IV		Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul führt exemplarisch in empiriebasierte Zugänge zu speziellen Gegenstandsbereichen ein. Beispiele für solche Gegenstandsbereiche sind etwa das Bildungssystem, die Familie, Strukturen sozialer Ungleichheit, die Organisationsformen von Arbeit und Betrieb, Städte sowie die Verräumlichung des Sozialen, aber auch der Gesellschaftsvergleich und die Entwicklung zur Weltgesellschaft.</p> <p>Die Fragestellungen beziehen sich auf unterschiedliche Perspektiven, unter denen gesellschaftliche Verhältnisse betrachtet werden können, z.B. in der Perspektive der Kommunikation und der Interaktion zwischen den handelnden Individuen, der Ausbildung und Veränderung sozialer Strukturen, der Analyse von Systemen, des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft, der Beziehungen von Macht und Herrschaft in einer Gesellschaft. Exemplarisch werden Studierende angeleitet, in einzelnen Lehrveranstaltungen kleine empirische Studien zu einer Fragestellung bzw. zu einem Gegenstandsbereich durchzuführen.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirische Befunde über gesellschaftliche Teilbereiche zu verarbeiten, • die Fähigkeit zur systematischen Lektüre theoriegeleiteter empirischer Studien zu entwickeln und darauf aufbauend eigene Argumentationen zu entwickeln • eigene kleine gegenstandbezogene Studien durchzuführen. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B064-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS) • [02-12-B064-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb) 				
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.</p>				
7	Benotung				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B064-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-B064-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Thesenpapier oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Bericht oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Soziologie IV“, d.h. der Hausarbeit resp. des Berichts resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Arbeit, Technik und Organisation					
Modul Nr. 02-12-B071	Kreditpunkte 9CP	Arbeitsaufwand 270h	Selbststudium 210h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B712-se	Vertiefungsseminar		Seminar	2
	02-12-B711-vl	Grundlagen		Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Einführungen in Theorien und empirische Forschungen der Arbeits-, Technik- und Organisationssoziologie• Arbeit, Technik und Organisation im Kontext gesellschaftlicher und internationaler Entwicklung• Geschichte der Arbeit, Wandel der Organisationen• Wirtschaftssoziologische Perspektiven auf Arbeit, Technik und Organisation				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• zentrale Konzepte Dimensionen der Arbeits-, Organisation-, Wirtschafts- und Techniksoziologie zu verstehen und mündlich darzustellen,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie Theorien und empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Arbeit, Organisation, Wirtschaft und Technik einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B712-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B712-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-B711-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B712-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-B712-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-B711-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 0%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Preisendoerfer, Peter (2011): Organisationssoziologie: Grundlagen, Theorien und Problemstellungen: VS. Müller-Jentsch, Walther (2003): Organisationssoziologie. Frankfurt a M: Campus. Boehle, Fritz, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag.</p>
10	<p>Kommentar Vorlesung: Klausur Seminar: Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Exzerpt oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Vertiefungsseminar“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Stadt und Raum					
Modul Nr. 02-12-B072	Kreditpunkte 9CP	Arbeitsaufwand 270h	Selbststudium 210h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B722-se	Vertiefungsseminar		Seminar	2
	02-12-B721-vl	Grundlagen		Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Einführung in zentrale theoretische und methodische Konzepte der Stadt- und Raumforschung• Überblick über wegweisende empirische Arbeiten in diesem Feld• Raum und Stadt werden als grundlegende Strukturierungsformen des Sozialen und in ihren konkreten Erscheinungsformen (körperlicher Nahraum, Stadt, Region, Nationalstaat, globale Weltgesellschaft) vorgestellt.• Geschichte und Wandel von Raumkonfigurationen und Stadtformen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden haben nach dem Besuch des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse zentraler raumtheoretischer und stadtsoziologischer Konzepte sowie• Kenntnisse der in diesem Feld üblichen methodischen Verfahrensweisen. Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,• die grundlegenden Positionen und Perspektiven der Stadt- und Raumsoziologie verstehen und zueinander in Beziehungen setzen zu können,• sich der grundlegenden theoretischen und methodischen Werkzeuge bedienen zu können, um die räumliche Dimension eines sozialen Phänomens erschließen zu können sowie <ul style="list-style-type: none">• vorhandene Studien und Untersuchungen vor dem Hintergrund der erlernten Theorien und Methoden reflektieren und einordnen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B722-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B722-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B721-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., BWS b/nb)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B722-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-B722-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-B721-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 0%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Vorlesung: Klausur Seminar: Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Exzerpt oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Vorlesungsbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Vertiefungsseminar“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Bildung und Kultur					
Modul Nr. 02-12-B073	Kreditpunkte 9CP	Arbeitsaufwand 270h	Selbststudium 210h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Cornelia Koppetsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B732-se	Vertiefungsseminar		Seminar	2
	02-12-B731-vl	Grundlagen		Vorlesung	2
2	Lerninhalt Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Bildung und Kultur und zu den Zusammenhängen zwischen ihnen; Theorien, Konzepte und wichtigste Forschungsergebnisse der Bildungs- und Kulturosoziologie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildung und Kultur zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie soziologische Theorien, empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen und die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B732-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-B732-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-B731-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 90 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-B732-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-B732-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-B731-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie
9	Literatur Hauptwerke der Kultur- und Bildungssoziologie, u.a. von Pierre Bourdieu, Norbert Elias, Eva Illouz, Mary Douglas, Andreas Reckwitz, Jean-Claude Kaufmann. Die Literatur wird dem aktuellen Forschungsstand angepasst.
10	Kommentar Vorlesung: Klausur Seminar: Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Exzerpt oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Vertiefungsseminar“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Pflichtpraktikum					
Modul Nr. 02-12-B080	Kreditpunkte 12CP	Arbeitsaufwand 360h	Selbststudium 360h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-B080-pk	Praktikum		Praktikum	0
2	Lerninhalt Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen Studium und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld soll eine Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis ermöglichen. Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, das jeweils gewählte Berufsfeld kennenzulernen und durch die Einbindung in konkrete Arbeitsprozesse berufliche Erfahrungen zu gewinnen. Damit verbunden soll das Praktikum den Studierenden helfen, Aufschlüsse darüber zu gewinnen, ob die Orientierung auf ein Berufsfeld tatsächlich den Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften entgegenkommt. Die Studierenden sollen während ihres Praktikums entweder in das laufende Tagesgeschäft des Praktikums Trägers eingebunden werden oder im Rahmen einer oder mehrerer Projektaufgaben für den Aufgabenbereich typische, aber über das Tagesgeschäft hinausgehende, Aufgaben bearbeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• durch das integrierte vierwöchige Pflichtpraktikum eine Stärkung der Berufsfeldorientierung und individuellen Profilbildung zu erfahren sowie• einen Einblick in ein exemplarisches Berufsfeld zu erhalten und Chancen und Schwierigkeiten des Transfers soziologischer Fachkompetenz in das berufliche Praxisfeld kennenzulernen. Der Ablauf des Praktikums und rechtliche Rahmenbedingungen sind in der Praktikumsordnung festgelegt.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B080-pk] (Studienleistung, Abgabe, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Das geforderte Praktikum muss samt Praktikumsbericht absolviert werden.				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-B080-pk] (Studienleistung, Abgabe, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Soziologie
9	Literatur
10	Kommentar Der Praktikumsbericht muss bestanden werden (bestanden/nicht bestanden).

Themenbereich Abschlussbereich					
Modulname Bachelor Thesis					
Modul Nr.	Kreditpunkte 12 CP	Arbeitsaufwand 360 h	Selbststudium 360 h	Moduldauer 16 Wochen	Angebotsturnus
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Der bzw. die Vorsitzende der Prüfungskommission		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
		Abschlussprüfung	12		
2	Lerninhalt Die Studierenden weisen das Erreichen des Studienziels durch die Anfertigung der Bachelor Thesis (40-50 Seiten) nach. Im Rahmen der Bachelor Thesis soll ein ausgewähltes soziologisches Thema unter Berücksichtigung der Fachliteratur diskutiert werden. Die Schritte der Anfertigung umfassen hierbei in der Regel die Entwicklung einer Fragestellung, die Recherche entsprechender Fachliteratur bzw. die Erhebung des geeigneten Datenmaterials sowie dessen Auswertung. Die Organisation und Fertigung der Textteile sowie deren integrative Zusammenführung hin zu einem geschlossenen wissenschaftlichen Text ist zentraler Bestandteil der zu erbringenden Leistung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Absolvieren des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> eine ausgewählte und umfassende soziologische Themenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu erarbeiten, geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und fachgerecht anzuwenden, Fachliteratur und Expertenwissen gezielt als Informationsquellen zu nutzen und auf dieser Basis eine Arbeit zu schreiben, die den allgemeinen wissenschaftlichen Anforderungen genügt. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Es müssen im Studiengang mindestens 120 CP erworben und alle Module der Themenbereiche BA1 bis BA5 erfolgreich abgelegt worden sein.				
5	Prüfungsform Thesis				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die Bachelor Thesis muss bestanden werden.				
7	Benotung Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Bachelor Thesis				
8	Verwendbarkeit des Moduls Das Modul wird im Studiengang Bachelor of Arts Soziologie verwendet.				
9	Literatur				



10	Kommentar
----	-----------

SL 17.12.2015